

Münster, 30.09.2025

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Aufenthaltsqualität auf dem Toppheideplatz verbessern

1. Die Verwaltung wird gebeten einen Entwurf zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit mehr Grün zu entwerfen (Entsiegelung der Pflasterflächen, weitere Grünflächen, mehr Bänke, ggf. Sandspielfläche für Kleinkinder, usw.).
2. Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen, ob die vorhandenen Kurzzeitparkplätze – Ausnahme Behindertenparkplatz – zwingend notwendig sind. Falls ja, wird angeregt, regelmäßig die Einhaltung der Parkzeit durch den kommunalen Ordnungsdienst überprüfen zu lassen.



Begründung:

1. Der Toppheideplatz lädt mit deiner tristen Gestaltung (Pflasterfläche mit einigen Bäumen) weder zum Spielen noch zum Verweilen ein. Auf dieses Problem haben uns mehrfach Anwohner hingewiesen.

Bänke, besser einfache Holz Sitzflächen, sind nur noch rudimentär vorhanden. Daher nutzen die Anwohner eher die Aussparungen in der Betonfront der Freien evangelischen Gemeinde Münster zum Verweilen. Bänke, eine Sandspielfläche für Kleinkinder und mehr Grünflächen werden den Platz sichtbar aufwerten.

Im Übrigen verweisen wir auf unseren Antrag A-W/0015/2011, der nach 14 Jahren noch nicht beantwortet worden ist. Gerne kann der Vorschlag jetzt zusätzlich aufgegriffen werden.

2. Trotz vorhandener Tiefgarage werden die Kurzzeitparkplätze durch Dauerparker belegt. Oft wird nicht einmal die vorgeschriebene Parkscheibe genutzt. Regelmäßige Kontrollen können dazu führen, dass genügend Kurzzeitparkplätze zur Verfügung stehen werden.

gezeichnet:

Peter Hamann
Christian Hinzmann
Karin Park-Luikenga
Nicholas Reuting
Nils Schappler
Peter Wolfgarten